

Hemishofer Gemeinde Info



Nr. 28

09. Jahrgang

13. Mai 2020

Aus Gemeinderat und Verwaltung



Der Hemishofer Wald im Frühjahrskleid

Bild: Ch. Blank Andres

Vorwort

Liebe Hemishoferinnen

Liebe Hemishofer

2020 - Was für ein Jahr!

Im Januar sprach man noch von Greta, vom Brexit, von Chloroform – Abbauprodukten im Trinkwasser usw.

All dies ist verstummt – ein Virus regiert die Welt – Corona, bzw. Covid-19.

Dieses Virus hat die ganze Welt in einen gesundheitlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ausnahmezustand versetzt. Selbst die grösste Errungenschaft der EU – das Schengen Abkommen – ein Gebiet ohne Binnengrenzen existiert nicht mehr. Die Grenzen wurden dicht gemacht.

Wir leben zurzeit mit vielen Vorschriften, Verhaltens- und Hygieneregeln. Bald sollen wir auch noch auf Schritt und Tritt übers Handy überwacht werden. Das klingt wie aus einem Science-Fiction-Film, ist aber Realität.

Es ist ein Leben voller Einschränkungen.

Doch alles hat auch eine gute Seite – wir leben viel bewusster, und wir nehmen wieder eine soziale Verantwortung wahr. In der Not zeigt man sich solidarisch. Nachbarschaftshilfe wird gross geschrieben. Auch kaufen wir wieder vermehrt regionale Produkte.

Personen bieten sich an freiwillig zu helfen, so auch in Hemishofen wo vier Jugendliche im Alter zwischen 13 und 24 Jahren einen Einkaufsservice für Personen anbieten, die zur Risikogruppe gehören.

Es ist schön zu sehen, dass die Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde noch funktioniert.

Wir hoffen, dass dieses Miteinander auch nach dieser „Krise“ weiter anhält – das liegt allein in unseren Händen!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeinderat Urs Müller

Verwaltung und Kanzlei

Seit Dienstag, 12. Mai 2020, wird der Schalter der Gemeindeverwaltung wieder während den üblichen Öffnungszeiten bedient. Bitte schränken Sie Ihre Besuche auf das Notwendigste ein und erledigen Sie was möglich ist per Post, Email oder Telefon. Geben Sie Dokumente und Unterlagen nicht persönlich am Schalter ab, sondern legen Sie diese in den Briefkasten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeversammlung / Rechnung 2019

Der Gemeinderat Hemishofen kann die Rechnung 2019 nicht wie geplant anlässlich der Gemeindeversammlung am 16. Juni 2019 präsentieren und vom Stimmvolk abnehmen lassen. Deshalb als Vorinformation hier unsere Zahlen. Die Gemeindeversammlung wird voraussichtlich abgesagt und muss verschoben werden. Das Datum wird bekanntgegeben, sobald die Situation dies zulässt.



Kennzahlen Rechnung 2019

Finanzierung			
Laufende Rechnung			
Total der Ausgaben	CHF	2'133'626.79	
Total der Einnahmen	CHF	2'172'795.83	
Einnahmenüberschuss	CHF	39'169.04	CHF 39'169.04
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	CHF	633'738.04	
Investitionseinnahmen	CHF	99'204.04	
Nettoinvestitionen	CHF	534'534.00	CHF 534'534.00
Finanzierungsbedarf			CHF 495'364.96
Abschreibungen			CHF 358'076.00
Finanzierungsfehlbetrag			CHF 137'288.96
Selbstfinanzierungsgrad			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	39'169.04	
Abschreibungen	CHF	358'076.00	
Saldo LR zuzügl. Abschreibungen	CHF	397'245.04	
Nettoinvestitionen	CHF	534'534.00	
Selbstfinanzierungsgrad			74.32%

Hemishofen, 23. März 2020

Wahlen und Abstimmungen

Entschuldigungsgründe

Aufgrund von Nachfragen aus der Bevölkerung und einem ereignisreichen Abstimmungs- und Wahljahr 2020 möchten wir wieder einmal erwähnen, was im Kanton Schaffhausen als Entschuldigungsgrund für Abstimmungen und Wahlen gilt.

Wer das 65. Altersjahr erreicht hat, und nicht mehr abstimmen möchte, kann auf Verlangen auf die Zustellung des Abstimmungsmaterials verzichten.

Im Wahlgesetz lautet es wie folgt (Auszug):

Art. 9

Die Teilnahme an den eidgenössischen, kantonalen und Gemeindeabstimmungen und Wahlen sowie an den Gemeindeversammlungen ist bis zum 65. Altersjahr obligatorisch. Wer diese Pflicht ohne Entschuldigung versäumt, hat 6 Franken zu bezahlen.

Art. 10

*1 Als Entschuldigungsgründe gelten insbesondere: a)
Ferienabwesenheit;
b) berufliche oder familiäre Verpflichtungen;
c) krankheits- oder unfallbedingte Abwesenheiten;
d) Militär- und Zivildienst.*

2 Entschuldigungen sind unter Angabe der Gründe spätestens am dritten Tage nach dem Urnengang oder der Versammlung anzubringen.

3 Über streitige Entschuldigungsgründe entscheidet der Gemeinderat.

4 Als Entschuldigung gilt auch die Rückgabe des Stimmrechtsausweises innert drei Tagen nach dem Urnengang oder der Versammlung gemäss Art. 14 Abs. 3 des Gesetzes.

Gesetz über die vom Volke vorzunehmenden Abstimmungen und Wahlen sowie über die Ausübung der Volksrechte (Wahlgesetz) vom 15. März 1904

Einwohnerzahl Hemishofen

Wir haben per 31.12.2019 474 Einwohnerinnen und Einwohner in Hemishofen. (Stein am Rhein zählte per 31.12.2019: 3505).

Nicole Bernath, Gemeindeschreiberin

Erbschaftswesen

Vorsorgeauftrag

Ein Vorsorgeauftrag muss gemäss Art. 361 ZGB eigenhändig (handschriftlich) errichtet werden **oder** ist öffentlich zu beurkunden. Abs. 2 von Art. 361 ZGB lautet wie folgt:

Der eigenhändige Vorsorgeauftrag ist von der auftraggebenden Person von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen.

Eine Beglaubigung ist bei dieser Errichtungsform nicht nötig. Falls Sie aber doch einen beglaubigten Vorsorgeauftrag erstellen möchten, wäre dafür die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Mühlentalstrasse 65A, 8200 Schaffhausen) zuständig,

da es sich dabei um ein "Rechtsgeschäft unter Lebenden" handelt, welches nicht in die Kompetenz der Erbschaftsbehörde fällt.

Erbschaftsbehörde Hemishofen

Steuerverwaltung Hemishofen

Aufgrund der aktuellen Notlage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird die ordentliche Frist (31. März 2020) zur Einreichung der Steuererklärung 2019 für alle Steuerpflichtigen bis 30. Juni 2020 erstreckt. Unabhängig von dieser Massnahme steht es jedem Steuerpflichtigen frei, eine Fristverlängerung bis zum 30. November 2020 zu beantragen via der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung, unter www.steuern.sh.ch

Ende Mai werden die provisorischen Steuerrechnungen 2020 verschickt. Sollten sich für 2020 erhebliche Abweichungen beim Einkommen- und/oder Vermögen abzeichnen, können Sie Ihre provisorischen Faktoren bei der Steuerverwaltung anpassen lassen. Ein entsprechendes Formular wird der provisorischen Rechnung beigelegt.

Die Steuerverwaltung Hemishofen ist ausschliesslich in Hemishofen unter der Telefon-nummer 052 741 17 24 erreichbar. Wenn immer möglich, bitte ich um Kontaktaufnahme per Mail.

Beachten Sie bitte die neue Mail-Adresse m.mueller@hemishofen.ch.

Steuerverwaltung Hemishofen

Michèle Müller-Hatt

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen Januar – April 2020

Vereinfachtes Verfahren

Götz Thomas	Heizung	Hauptstrasse
Calligaro Giorgio	Photovoltaik	Randenstrasse
Zimmermann F. und B.	Heizung	Im Oberfeld
Fischer J. und M.	Umbau / Heizung	Stigele
Reutimann R. und D.	Überdachung Sitzplatz	Hansegässli 3

Ordentliches Verfahren

Morgenegg Heinz	Silos zur Übernachtung	Bolderhof
-----------------	------------------------	-----------

Baureferent, Paul Hürlimann

Strassenwesen

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 des Strassengesetzes (SHR 725.100) und § 15 der Strassenverordnung vom 23. Dezember 1980 (siehe nachfolgenden Auszug)*, ersuchen wir hiermit die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die auf das öffentliche Strassen- und Weggebiet übergreifenden Äste und Pflanzungen jeder Art, sofern sie schädigend oder verkehrsstörend wirken, bis am

31. Mai 2020

auf das gesetzliche Mass zurückzuschneiden.

**) § 15 1 Entlang von Strassen, die vorwiegend dem Motorfahrzeugverkehr dienen, ist bei Sichthindernissen wie Bauteilen, Gegenständen, Böschungen und Pflanzen ein Abstand (gemessen ab Fahrbahnrand) von mindestens 2 m einzuhalten. Massgebend ist der strassenseitige äusserste Rand des Sichthindernisses. Bei Pflanzen ist der Abstand im Verlauf des natürlichen Wachstums jederzeit einzuhalten. Die Sicht muss bis auf eine Höhe von 4,5 m gewährleistet sein. 2 Abweichend davon beträgt der Abstand an der Kurveninnenseite: innerhalb der Bauzonen: 4m ausserhalb der Bauzonen: 6m*

Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssicherheit dürfen beeinträchtigt werden.

Verkehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie Schilder dürfen nicht verdeckt sein.

Der Grundeigentümer hat ausserdem die Verkehrsflächen von heruntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

Bei Nichtbeachten sieht sich die Gemeinde gezwungen, die notwendigen Arbeiten durch eine Fachperson ausführen zu lassen und der Grundeigentümerin oder dem Grundeigentümer in Rechnung zu stellen.

Aus Kostengründen wird Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern empfohlen, grössere Mengen Grüngut direkt bei der Firma Imhof, zu entsorgen (kostenlos).

Strassenreferat, Giorgio Calligaro

Gemeindeeigene Liegenschaften

Mobiler Pumtrack vom 11.05. – 14.06.2020 in Hemishofen

Der mobile Pumtrack der kantonalen Dienststelle Sport, Familie und Jugend kommt nach Hemishofen. Es ist ein Wellen-Mulden-Parcours für Kickboards, Skateboards, Velos und Inlineskates. Während den Unterrichtszeiten ist die Nutzung den Schülerinnen und Schülern der Schule Hemishofen vorbehalten, ausserhalb der Unterrichtszeiten steht er der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Bitte halten Sie sich an die vor Ort angeschriebenen Öffnungszeiten des Pumtracks!

Der Pumtrack macht nicht nur allen Altersgruppen Spass, sondern er steigert auch deren Fahrsicherheit. Für die eigene Sicherheit muss beim Befahren ein Helm getragen werden. Da das Fahrtempo selber bestimmt werden kann, ist das Fahren in einem Pumtrack eine beliebte Bewegungsaktivität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - egal ob für Anfänger oder Fortgeschrittene.

Für fünf Wochen steht der Pumtrack auf den Parkplätzen bei der Entsorgungsstation (beim Bahnhof). Die Entsorgungsmöglichkeiten sind während dieser Zeit weiterhin gegeben. Die Parkplätze können während dieser Zeit kostenlos benützt werden.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Regeln des BAG: keine Ansammlungen von mehr als fünf Erwachsenen (auch neben dem Pumtrack) und Abstand von 2m einhalten.



Rasensanierung Sportplatz

Die Rasensanierung des Sportplatzes hat sich aufgrund der aktuellen Lage verzögert. Die ursprünglich für diesen Frühling geplanten Arbeiten sind auf den Herbst 2020 verschoben.

Toilettenkabine beim Badeplatz

Auch diesen Sommer wird wieder eine mobile Toilettenkabine aufgestellt. Insbesondere das Waldstück zwischen Badi und Sand wird damit von Fäkalien befreit. Das WC wird einmal wöchentlich gereinigt und das Verbrauchsmaterial aufgefüllt. Die Kosten belaufen sich auf knapp 57.- CHF wöchentlich.

Radon Messungen

Aufgrund der Strahlenschutzrevision und den entsprechend tiefer gesetzten Referenzwerten, mussten wir die Radongaskonzentrationen im Schulhaus, Kindergarten, Gemeindekanzlei sowie in der Mehrzweckhalle über ein Jahr lang vom Interkantonalen Labor messen lassen. Die Auswertung der Messungen ergab folgendes Ergebnis:

Resultate der Radonmessungen in Schulen und Kindergärten

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ihrem Auftrag hat das Interkantonale Labor Radonmessungen in den Schulen und Kindergärten Ihrer Gemeinde durchgeführt. Dafür wurden Radondosimeter für ein Jahr in den relevanten Räumen ausgelegt und kürzlich wieder eingesammelt. Die Ergebnisse zeigen Folgendes:

Der Referenzwert von 300Bq/m^3 wurde in **keinem** der gemessenen Räume überschritten.
Es sind keine weiteren Massnahmen nötig.

Gemäss Artikel 155 der Strahlenschutzverordnung (StSV) gilt ein Radonreferenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m^3) für Räume, in denen sich Personen regelmässig während mehrerer Stunden pro Tag aufhalten.

Liegenschaften, Linda Stoll

Bushaltestelle Mehrzweckhalle / Bücherbox

Die Bücherbox bietet zurzeit einen traurigen Anblick!

Evelyne Geiger hat uns dieses Bild zugesandt, wahrscheinlich hatten viele Personen die Corona-Zeit zum Ausmisten genutzt. Dies ist nicht der Zweck dieser Bücherbox und ist im klaren Gegensatz zu den ausgeschilderten Benutzungsregeln.

Bücher sind ein kulturelles Gut und sollten auch so behandelt werden.

Wir bitten Sie dringend, diesen Ort nicht zum AltpapierDepot zu degradieren und entwerten!

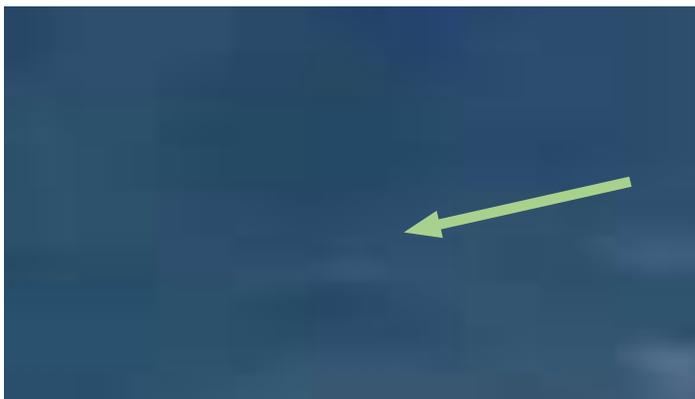
Charlotte Blank, Kultur



Umwelt- & Naturschutz / Gewässer

Revitalisierung Hemishoferbach: 2. Etappe

Die für Mai geplanten Revitalisierungsarbeiten im Tunnel unter der Umfahrungsstrasse sind aufgrund der aktuellen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Sobald ein neuer Termin möglich ist, werden wir die Arbeiten ausführen und darüber berichten.



Aber es gibt auch erfreuliche Neuigkeiten. Ein kleines Erfolgserlebnis konnten wir vor kurzem im Hemishoferbach beobachten. Eine sehr gut getarnte Forellenlarve, geschlüpft diesen Winter, hat entgegen aller Erwartungen die zwei Winterhochwasser überlebt.

Sie hielt sich unter der Brücke bei der Dorfstrasse auf, wo seit der Revitalisierung ein natürlicher kiesiger Untergrund das Betonfundament überdeckt. Ausserdem sind diverse Frösche im alten, temporär überschwemmten Flussbett aktiv. In den Pfützen tummeln sich zurzeit unzählige Kaulquappen sowie einzelne Wasserfrösche.

Exklusive, vom Aussterben bedrohte Tierart im Hemishofer Wald (aus dem Merkblatt zur Kartierung der Grauen Schliessmundschnecke)

Kartierung der Grauen Schliessmundschnecke, im Auftrag der Fachstelle Naturschutz SH Text und © Fotos: Peter Müller, Zürich 2012



Die Graue Schliessmundschnecke, *Bulgarica cana*, bewohnt alte, luft- und bodenfeuchte naturnahe Laubwälder. Bei Regen kriecht die Art Laubbaumstämme empor oder auf liegendem Totholz von Laubbäumen umher, um dort Algen und Flechten von der Rinde abzuweiden.

Sie ist in der Schweiz vom Aussterben bedroht und auch in vielen anderen Ländern Europas gefährdet. Ihr europaweites Verbreitungsgebiet ist stark zerstückelt und relikthaft. **Innerhalb der Schweiz ist sie bisher nur im Kanton Schaffhausen nachgewiesen worden, und zwar bis anhin nur in den Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein.** Der Kanton Schaffhausen besitzt daher eine hohe Verantwortung für die Erhaltung dieser Art als Schweizer Faunenelement.

Die Graue Schliessmundschnecke ist im Kanton Schaffhausen seit ungefähr 1880 nachgewiesen, doch ihre aktuelle Verbreitung war bis im Jahr 2000 kaum bekannt. Um die Art mittels geeigneter Massnahmen für die Nachwelt erhalten zu können bzw. aktuelle Verbreitung und Zustände der Bestände zu kennen, muss jedoch bekannt sein, welche Waldflächen sie besiedelt und welche weiteren Waldflächen bei einer entsprechenden Aufwertung ebenfalls für sie geeignet wären. Deshalb hat die Fachstelle Naturschutz die Vorkommen der Grauen Schliessmundschnecke kartieren lassen. Die Resultate zeigen: Die besondere stark gefährdete Schnecke ist noch da! Jedoch ist das Vorkommen stark zerstückelt, v.a. durch die zahlreiche Fichtenpflanzungen und verschiedene Waldstrassen.

Da es sich im Hemishoferwald und insbesondere entlang des Baches um eine national nur hier vorkommende Art handelt und auch sonst im Gebiet weitere sehr gefährdete Schnecken vorkommen, sollte bei geplanten Massnahmen besonders auf die Erhaltung der entsprechenden Lebensräume geachtet werden. Mittelfristig wären aktive Fördermassnahmen sinnvoll, wie z.B. die Erhaltung der alten Laubbäume und Reduktion von Fichtenforste. Diese wirken aufgrund der Säure als Barrieren für die Schnecken.

Gewässer, Linda Stoll

Schule

Nachfolgend geben wir Ihnen gerne einige aktuelle Informationen zur Schule und Kindergarten Hemishofen:

Kindergarten

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine zukunftsfähige Lösung für unseren Kindergarten gefunden haben. Nach intensiven Gesprächen und einer detaillierten Standortevaluation hat sich die Schulbehörde für eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ramsen entschieden.

Der Kindergarten kann somit im Sommer 2020 reibungslos weitergeführt werden. Wir konnten uns in den letzten Monaten von der Qualität des Kindergartens in Ramsen im laufenden Betrieb überzeugen. Wir freuen uns auf viele bereichernde Erfahrungen, welche unsere Kindergärtner mit einer nun grossen Auswahl an neuen Klassenkameradinnen erleben dürfen.

Primarschule

Gemäss unserem Auftrag aus dem offenen Elternabend vom Dezember 2019 haben wir dabei unseren Fokus auf eine optimale Anschlusslösung für die Kindergärtner ausgerichtet. Auf den Wunsch seitens der Eltern arbeiten wir nun an einer passenden und reibungslosen Integration der Primarschule Hemishofen. Diese wird mittelfristig ebenfalls in Ramsen stattfinden.

Neue Lehrpersonen

Leider wird uns Frau Niederberger auf Ende dieses Schuljahres verlassen und es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir Frau Sabrina Klaus eine Nachfolgerin gefunden haben. Frau Klaus ist ausgebildete Primarlehrerin, hat selbst eine Familie mit vier Kindern und wohnt in Uerschhausen.

Als Nachfolgerin von Margrit Ambühl, Schulische Heilpädagogin (SHP), konnten wir ja bekanntlich Ursula Steinmann gewinnen. Frau Steinmann sieht nun Mutterfreuden entgegen und wird uns ebenfalls auf Ende dieses Schuljahres verlassen und in Mutterschaft gehen. Wir konnten nun mit Frau Seraina Vetterli eine SHP Lehrperson gewinnen, die über die entsprechenden Abschlüsse und Erfahrung verfügt. Frau Vetterli wohnt in Stein am Rhein, unterrichtet auch an der Primarschule Eschenz und hat selbst eine Familie mit zwei Kindern.

Wir wünschen Frau Klaus und Frau Vetterli viel Freude und Befriedigung bei ihrer Tätigkeit an unserer Schule hier in Hemishofen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme, für Ihr Wohlwollen und Ihr Interesse an der Schule Hemishofen. Zur Situation rund um das Covid-19 erhalten die Betroffenen weitere Informationen mit separaten Mitteilungen aus der Schule.

Schulbehörde und Lehrerschaft

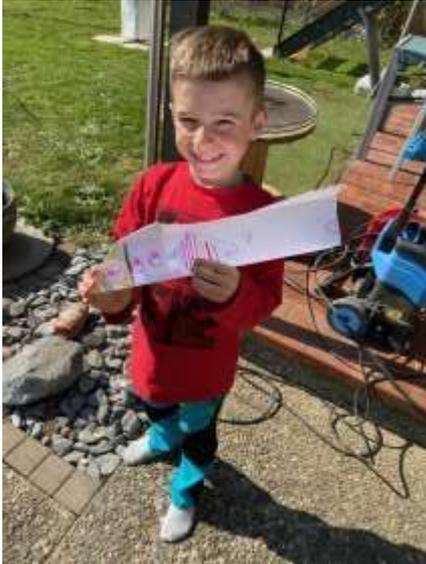
Impressionen aus der Homeschooling-Zeit

Die Hemishofer Schul- und Kindergartenkinder haben sich in den letzten Wochen zuhause mit vielen verschiedenen Aufgaben beschäftigt. Es wurden Heissluftballons und Seilbahnen hergestellt, Papierflieger gefaltet, Mandalas gelegt, Milchshakes gemacht und auch Osternestli gebastelt.



Beim Schulhaus entstand sogar eine Freiluftgalerie.





Papierflieger und Heissluftballon



Feld und Wald

Brut- und Setzzeit

Bitte beachten Sie als Hundebesitzer auf Ihrem Spaziergang mit Vierbeinern die Brut- und Setzzeit:

Im Wald und in dessen unmittelbarer Nähe gilt während der Setz- und Brutzeit (15. April bis 30. Juni) eine generelle Leinenpflicht (Art. 12 Abs. 1 Hundegesetz/SH i.V.m. § 13 Naturschutzverordnung/SH). In der übrigen Zeit sind die Hunde an diesen Orten bei Fuss zu halten (Art. 10 Abs. 2 Hundegesetz/SH).

Gefahr durch Hundekot im Futter

Immer wieder gibt es Klagen über Hundekot an Wegesrändern, auf Wiesen oder auch auf Spielplätzen.

Für Kühe kann das tödlich sein. Im Kot können Krankheitserreger enthalten sein, die beim Grasens auf das Vieh übertragen werden. Es hat schon soweit geführt, dass Kühe geschlachtet werden mussten, weil sie Totgeburten erlitten hatten und in einer Untersuchung der Aborterreger *Neospora Caninum* nachgewiesen worden war.

Für manchen Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Hunde ihre Notdurft in den genannten Bereichen erst gar nicht verrichten. Und wenn es doch einmal passiert, wird der Hundekot von verantwortungsbewussten Hundehaltern unverzüglich wieder beseitigt.

Im Namen der Landwirtschaft bitten wir Sie eindringlich, ihre Hunde nicht auf landwirtschaftlichen Kulturflächen versäubern zu lassen. Vielen Dank an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die mithelfen, solche „Tretminen“ zu vermeiden.

Landwirtschaftsreferat, Giorgio Calligaro

Entsorgung

Kehrichtsammeltour

Die Kehrichtsammeltour von Donnerstag, 21. Mai 2020 (Auffahrt) findet nicht statt. Sie wird vorgezogen auf **Mittwoch, 20. Mai 2020**.

Entsorgungsreferat, Giorgio Calligaro

Wasserversorgung

Wasserqualität

Zu Ihrer Information publizieren wir hier die aktuellen Daten zu unserer Wasserqualität vom Interkantonalen Labor:

FAQ zu Chlorothalonil-Abbauprodukten im Trinkwasser

Was ist Chlorothalonil und wo wird es angewendet?

Chlorothalonil ist ein Fungizid (d.h. Pilzbehandlungsmittel), welches seit den 1970er Jahren in der Schweiz in Mengen von jährlich über 30 Tonnen vorwiegend in der Landwirtschaft für Behandlungen von Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Reben, aber auch von Zierpflanzen eingesetzt wurde. Es handelte sich um einen zugelassenen Wirkstoff und so waren die Anwendungen legal. Die Anwender sind für die Verwendung der entsprechenden Produkte nicht zu tadeln. Seit dem 1. Januar 2020 gilt ein Anwendungsverbot für Chlorothalonil.

Wie gelangen Rückstände von Chlorothalonil in unser Trinkwasser?

Der Wirkstoff Chlorothalonil wird im Boden und im Wasser rasch abgebaut. Den Wirkstoff findet man darum in der Umwelt nicht mehr. Es entstehen dabei aber verschiedene Abbauprodukte, welche in der Umwelt sehr stabil sind. Die Abbauprodukte können mit dem Regen ins Grundwasser versickern. Ein grosser Teil des Schaffhauser Trinkwassers wird aus Grundwasser gewonnen. So können die Abbauprodukte von Chlorothalonil auch ins Trinkwasser gelangen.

Seit wann ist unser Trinkwasser mit Chlorothalonil-Abbauprodukten belastet?

Wir gehen davon aus, dass die Belastungen mit Rückständen von Chlorothalonil schon seit längerem, unter Umständen seit Beginn der Anwendung, bestehen. Es ist von anderen Pflanzenschutzmittelrückständen bekannt, dass stabile Abbauprodukte lange in der Umwelt verweilen.

Warum hat man die Belastung mit Chlorothalonil-Abbauprodukten nicht schon viel früher festgestellt?

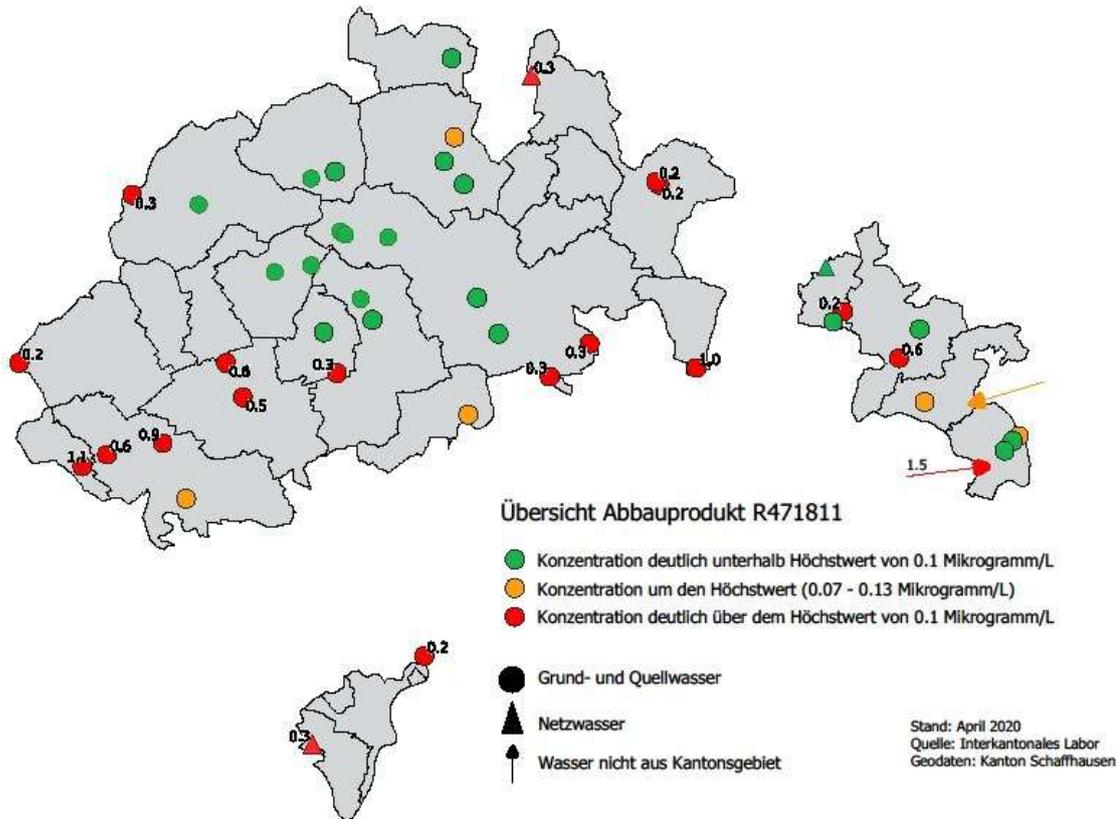
Man findet oft nur, was man sucht. Über die möglichen Abbauprodukte von Chlorothalonil hatten die Vollzugsorgane bis vor kurzem keine Kenntnis. Dank Forschungsarbeiten, unter anderem durch die EAWAG, wurden wir auf die Problematik aufmerksam. In der Folge entwickelten verschiedene Labore, so auch das Interkantonale Labor, eine entsprechende Messmethode.

Welche Höchstwerte gelten für Chlorothalonil-Abbauprodukte?

Abbauprodukte werden durch den Bund als «relevant» oder als «nicht relevant» klassiert. Dabei gelangen verschiedene Kriterien zur Anwendung. So spielt beispielsweise die Einstufung des Wirkstoffes selbst eine wichtige Rolle. Der Wirkstoff Chlorothalonil wurde im Dezember 2019 als möglicherweise krebserregend eingestuft. Als Folge davon wurden alle Abbauprodukte als «relevant» beurteilt – unabhängig ihrer toxikologischen Eigenschaften. Für «relevante» Abbauprodukte gilt im Trinkwasser ein Höchstwert von 0.1 µg/L, für «nicht relevante» Abbauprodukte gibt es keine Höchstwerte.

Wie ist die Situation im Kanton Schaffhausen?

Erste Messungen des Interkantonalen Labors weisen darauf hin, dass im Kanton Schaffhausen eines dieser Abbauprodukte, nämlich R471811, den Höchstwert im Trinkwasser in weiten Teilen überschreitet. Auch in anderen Landesteilen zeichnet sich ein vergleichbares Bild ab.



Wasserrohrbruch Kreuzung Bürgerstrasse / Randenstrasse

Am 18. Februar 2020 stellte unser Wasserwart, Herr Heinz Herren fest, dass wir in unserem Netz ca. 25 ltr. / Min. an Frischwasser verlieren. Nachdem auch der Wasserwart von Stein am Rhein mit seinem Messgerät das Leck nicht genau orten konnte, wurde ein auf Lecksuche spezialisiertes Unternehmen dafür beauftragt. Am 26. Februar 2020 wurde die Leckstelle mittels Saugbagger freigelegt und repariert.



Saugbagger

Leck bei Verschraubung

Urs Müller - Wasserreferent



Personelles

Neue Zentralverwalterin



Seit dem 1. Januar 2020 hat Frau Cornelia BrütschKofel die Nachfolge von Corinne Kramer als Zentralverwalterin angetreten.

Frau Brütsch ist eine ausgewiesene Fachfrau, sie betreut seit vielen Jahren als Zentralverwalterin die Geschäfte der Gemeinde Wilchingen. Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Brütsch für Hemishofen gewinnen konnten und wünschen ihr gutes Gelingen!

Für der Jahresabschluss 2019 (HRM1) stand uns freundlicherweise Frau Corinne Kramer noch zur Verfügung und gewährleistete somit einen reibungslosen Übergang zur Nachfolge.

Kulturelles

Hemishofen in früheren Zeiten

Manchmal lohnt es sich, Altes aufzubewahren. Das können Zeugen und Quellen sein, von Dingen, an die sich vielleicht einige von uns noch erinnern, aber für andere ganz fremd sind. Und das soll uns heute zum Reflektieren anregen.

Aus den Haushaltsbüchern einer Hemishofer Familie können wir viel aus der Vergangenheit entnehmen. Die Bücher führen zurück in eine Zeit ab 1929 bis in die Siebzigerjahre. Akribisch wurden Einnahmen und Ausgaben notiert und führen uns heute vor Augen, dass jeder Franken und Rappen wichtig war.

Es zeigt auch, wie viel sich verändert hat, zum Beispiel die Kartoffeln. Diese wurden in und um Hemishofen angebaut. Ein separates Buch zeugt vom „Kartoffel-Verkauf 1929 – 1956“. Darin finden wir Sorten, von denen heute kaum noch jemand weiss. Gestern eine Vielfalt und heute – die Wahl zwischen den „blauen“ oder „grünen“ – mehligkochend oder festkochend.

In einer Ausgabe des Schaffhauser Bauer“ vom 2. November 1946 werden Sorten beschrieben wie „Frühbote“, „Ideaal“, „Böhms“, „Industrie“, „Erbgold“, „Up-to-Date“, „Sabina“, „Weltwunder“ und viele andere. 1939 kostete ein 50kg-Sack „Böhms“ Speisekartoffeln Fr. 14.-, 50kg „Gelbe Mäuse“ Fr. 15.-. Angebaut wurden Neben Speisekartoffeln, Futter- und Saat-Kartoffeln.

Die heute wohl einzige noch bekannte Sorte „Bintje“ wurde nach dem Krieg 1945 vermehrt aus den Niederlanden in die Schweiz importiert. Im letzten Berichtsjahr aus dem „Kartoffel-Buch“ kosteten 1955 100kg Bintje Fr. 25.--.

Interessant sind aber auch andere Preise: Eintrag 30.11.1953 für ein Kalb wurde ein Preis von Fr. 4.30 pro Kilo gelöst, für ein Schwein Fr. 4.30 im selben Jahr. Zum Vergleich: per 03/2020 ist der von Proviande publizierte Schlachtpreis für Schlachtschweine zwischen Fr. 4.50 und 5.-

Mit Recht darf man sich heute über dieses Verhältnis der Wertigkeit wundern.

Charlotte Blank



Eine Tulpe für's Leben

Wie schön sie blühen, die am 26. Oktober 2019
gepflanzten Tulpen - eine Tulpe für jede Hemishoferin..

Wir alle sind zurzeit mit der allgemeinen Unsicherheit, langen Warteschlangen vor Lebensmittelgeschäften und strengen Gesundheitsmassnahmen, die vom Bundesrat und vom Kanton verordnet wurden, konfrontiert. Dazu kommt eine Flut von Informationen, die wir täglich verdauen müssen. Andererseits entstehen wunderbare Solidaritätsbewegungen, die uns Hoffnung geben: Humor und Kreativität auf den sozialen Netzwerken, herzerwärmende Applause überall auf den Balkonen und an den Fenstern zu Ehren derjenigen, die an vorderster Front gegen die Pandemie ankämpfen und schliesslich unser ausgeprägter Bürgersinn, der uns hilft, die vorgegebenen Anweisungen zu befolgen. So sieht nun unser gemeinsame Alltag aus.



dieses Jahr auf ein Tulpenfest verzichten und uns wenigstens am schönen Anblick erfreuen

Hemishofen, eine von vielen teilnehmenden Gemeinden



Leider müssen wir

Vereine

Gruss aus Hemishofen

Historisches aus der Gemeinde Hemishofen, der «Perle am Rhein» im oberen Schaffhauser Kantonsteil



Bei meinen Nachforschungen zum Thema Bahnlinie Etwilen-Singen bin ich im Internet auf eine Postkarte aufmerksam geworden die von einem Ansichtskartenvertrieb zum Verkauf angeboten wurde. Leider ist die Postkarte vom Verlag Leopold D. Guggenheim aus Zürich aus der Zeit um ca. 1890-1900 in einem schlechten Zustand, sodass eine gründliche Überarbeitung von mir notwendig war um sie vollständig wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Besonderen Wert habe ich auf die Darstellung des Bahnhofes mit Personenzug und das Dampfschiff Schaffhausen gelegt. Dabei ist auf der Postkarte noch das ehemalige Restaurant zum Bahnhof dargestellt. Es steht etwas abseits vom Bahnhof und wird heute als Wohnhaus und Geschäft für Bedachungen und Abbruch von Herrn Felix Zeller genutzt. Auch das dargestellte Schulhaus wurde inzwischen gründlich renoviert und das Fachwerk am Giebel freigelegt.



Blick von der Eisenbahnbrücke auf den Rhein und Hemishofen

Wenn man schon bei der Bahn hart arbeiten muss, dann kann man sich auch mal einen Moment gönnen um die herrliche Umgebung zu geniessen, Das dachte sich sicher der Bahnarbeiter der im Jahr 1900 seinen Dienst bei den SBB tat. Im Bild zu sehen ist auch das Dorf Hemishofen. Die Bäume und die Abschlusschnecken des

Geländers beweisen, dass dies der südliche Abschluss der Rheinbrücke ist.

Bild vom Staatarchiv Schaffhausen wo ich auch gestöbert habe.

Eingesandt von Werner Wochoer

Aus den Vereinen

Schüürfäscht 2020 auf 12./13. Juni 2021 verschoben



Schweren Herzens teilt das OK mit, dass wir das Schüürfäscht vom 13./14. Juni 2020 absagen und um ein Jahr verschieben müssen.

Leider können wir den Zeitpunkt für eine Entscheidung nicht länger hinaus zögern. Aufgrund der aktuellen Situation gehen wir davon aus, dass ein Anlass in dieser Dimension bis Mitte Juni noch nicht gestattet ist, oder aber auch, dass uns dann durch die Unsicherheit die Gäste fehlen werden.

Trotzdem bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die das Fest so wohlwollend unterstützt haben. Wir sind extrem dankbar, dass wir so viele Unterstützerinnen und Unterstützer haben.

Es tut uns wirklich im Herzen weh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Dennoch freuen wir uns auf eine bessere Zeit und sind dann im 2021 wieder bereit für das nächste Schüürfäscht.

Das OK bedankt sich vielmals fürs Verständnis.

viva – für ein lebendiges Hemishofen

Diverses

Am Donnerstag den 7. Mai 2020 um ca. 16:00 Uhr wurde beim kantonalen Forstschopf (Sankert) in Hemishofen auf dem Robidog liegend Toyotaschlüssel gefunden:

Befinden sich in Hemishofen beim Ordnungsdienst; melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, unter der Telefon Nummer 052 741 13 16.



Ausblick



Wohin der Weg führt, oder welchen Weg wir auch immer einschlagen werden, das frische Grün des Hemishofer Walder zeugt davon, dass es immer weitergeht und sollte uns positiv in die Zukunft blicken lassen.



Termine

16. Juni 2020, *keine* Gemeindeversammlung, findet aufgrund von Covid-19 zu einem späteren Zeitpunkt statt

1. August 2020, Brunch, Organisation und Durchführung durch Gemischten Chor, Hemishofen, sofern es die Situation im Zusammenhang mit Covid-19 zulässt

05. November 2020, Primarschule, Zeitungssammlung (bitte leichte Bündel machen)

24. November 2020, Gemeindeversammlung

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Gemeinderat Hemishofen

Zuschriften/Beiträge/Inserate: Gemeindekanzlei
kanzlei@hemishofen.ch

Layout: Charlotte Blank

Nächste, reguläre Ausgabe der Hemishofer Gemeinde Info:

Annahmeschluss Beiträge: 02. September 2020

Erscheinungsdatum: 09. September 2020

Hinweis für eingereichte Beiträge: Sie erhalten für jeden eingereichten Beitrag eine Empfangsbestätigung zu Ihrer Kontrolle (Beiträge bitte elektronisch einreichen). Der Herausgeber behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Über die Publikation von Beiträgen entscheidet der Herausgeber. Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für die Richtigkeit des Inhaltes ist alleinig die Autorin, der Autor verantwortlich.

Auflage: 250 Exemplare, Verteilung in alle Hemishofer Haushalte

Die Hemishofer Gemeinde Info ist immer auch auf www.hemishofen.ch zu finden.